

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

25.10.1916 - Ernst von Wildenbruch: Die Haubenlerche.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



16

Mittwoch, den 25. Oktober 1916.

2. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Die Haubenlerche.

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Leiter der Aufführung: Hans Ebert.

Personen:

August Langenthal, Besitzer einer Papierfabrik	Paul Schulze.
Hermann, sein Halbbruder	Walter Liebste.
Zuliane, beider Cousine	Grete Wessel.
Frau Schmalenbach, Fabrikarbeiters-Witwe	Betty Kinder.
Vene, ihre Tochter	Eva Benndorf.
Alte Schmalenbach, Schwager der Frau Schmalenbach, Lumpenfaktor	Heinrich Desterfeld.
Paul Niefeld, erster Böttgefelle in der Fabrik	Clemens Adami.

Ort: Eine Papierfabrik in der Nähe von Berlin. Zeit: Gegenwart.

Nach dem 1. und 3. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M — s.	Mittelplatz II. Rang	1 M 60 s.
Proszeniumsloge I. Rang }		Loge II. Rang	1 " 40 "
Logensitz I. Rang	2 " 50 "	Parterresitz	1 " 40 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 40 "

Preise der Duzendkartenhäfte: Proszeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 24.—, II. Parkett M 19.20, Mittelplatz II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 26. Oktober 1916. **Die Haubenlerche.** Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch. Anfang 8 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendklasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Giltigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendklasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.